Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 39

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schofte rechtzeitig zu prufen, um noch genügend und paffenben Blat zu finden.

Daß die Kommission des Gewerbevereins St. Gallen einen guten Gebanken hatte, als sie sich entichloß, ben Bereinsgenossen eine Besichtigung des Billwiller'schen Elektrizitätswertes an der Sitter zu ermöglichen, bewies die beinahe 50 erreichende große Zahl der Teilnehmer, welche sich zu der vom "Restaurant Peter" aus angetretenen kleinen Erkursion einfanden. Am Bestimmungsorte angelangt, gab der leitende Ingenieur, Hr. Kürsteiner, an Hand der Pläne die wünschdbaren Aufschlüsse, welche er dann am Abend durch einen in der Monatsversammlung des Gewerbevereins geshaltenen Bortrag in wertvollster Weise noch ergänzte.

Der Berein beschloß auf Grund einer bezüglichen Distussion, dem Tit. Gemeinderate in besonderer Eingabe die thatkräftige und wohlwollende Unterstützung der auf Inftallation elektrischer Werke gerichteten Bestrebungen nachdrücklichst

zu empfehlen.

Der Gewerbeverein der Stadt Luzern hielt am 7. Dezember eine Bersammlung ab. Nach einer Mitteilung des Bereinspräsibenten Hrn. Frz. Herzog hat der Stadtrat von Luzern den angelegten Fonds für die Erstellung eines städtischen Gewerbemuseums unter seine Berwaltung genommen und auch einen Beitrag von Fr. 1000 für daßeselbe in das Budget für 1895 aufgenommen.

Der Gewerbeverein Basel hat soeben die erste Nummer seines neuen Organs, der Baster "Gewerbezeitung" (Rebaktion: G. Kagler-Gonzenbach) herausgegeben. Das Blatt präsentiert sich sehr gut und wird gewiß redlich das Seinige zur Sanierung der baselstädtischen Gewerbeverhältnisse beistragen, die bekanntlich unter dem immer intensiveren Umsichgreisen der Konsumvereine und der Schwindel-Konkurrenz der Ausverkäuse 2c. schwer zu leiden haben. Wir heißen die neue Kollegin bestens willkommen!

Der handwerks. und Gewerbeverein Meilen herrliberg macht den Bersuch, für diesen Winter eine Handwerksschule ins Leben zu rufen. Bereits haben sich zwölf Jünglinge zur Teilnahme an dieser Schule unterschriftlich verpflichtet.

Hilfsgesellschaft zur Unterftützung armer Lehrlinge in Herisau. Die Jahresrechnung erzeigt bei einem Salvovortrag von Fr. 4642. 73 eine Gefamteinnahme von Fr. 8970. — Nach dem mitgeteilten Jahresberichte betrug Ende des Bereinsjahres die Zahl der von der Hilfsgesellschaft versorgten Lehrlinge 30, davon traten im laufenden Jahre 13 aus und zwar dis auf einen nach bestandener Lehrlingsprüfung. Angemeldet haben sich 17; auf Probe angenommen wurden 12; doch mußten mehrere wieder entlassen werden. Die Gesantzahl der zur Stunde von der Gesellschaft plazierten Lehrlinge beträgt 22.

Der Borstand des Schweizerischen Schlossermeister-Bereins macht den Mitgliedern die Mitteilung, daß seine Anfragen betreffs Beteiligung an einer Kollektiv-Ausstellung an der Landes-Ausstellung in Genf ein negatives Resultat ergeben haben. Bon den an sämtliche Mitglieder versandten Fragebogen seien nur 24 Stück beantwortet zurückgekommen, und zwar nur 5 befinitiv bejahend, 3 unbestimmt und alle andern ablehnend. Angesichts dieser durchaus ablehnenden Haltung der Mitglieder hat der Centralvorstand beschlossen, biese Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen.

Verschiedenes.

Das neue Baumaterial, welches, wie wir seinerzeit berichteten, Herr Ingenieur Walter fürzlich im Architektenund Ingenieurverein Zürich vorzeigte, die Holzwollgipssbielen, wird nun auch in der Schweiz, und zwar in Biel fabriziert. Neben den schon erwähnten Borzügen dieser Diesen ift auch noch der zu nennen, daß dieselben absolut troden find, und baher überall bort, wo solche zur Bermenbung gelangen, bas Tapezieren ber Wände sogleich vorge= nommen werben kann.

Prachtgitter. Wie an ber Thalackerseite, so hat nun auch gegenüber bem Botanischen Garten bas von Orelliche Gut in Zürich ein ausgezeichnet gearbeitetes, sehenswertes, schmiedeisernes Kunftgitter erhalten, welches ebenfalls von ber Hafner'ichen Kunftschlossere angefertigt ift.

Die Lieferung einer neuen Dampswalze für die Stadt Bürich wird an die Firma King u. Gie. in Zürich II vergeben.

Cementfalzziegel. Diesem Artikel in Nc. 49 bes "Baublattes" habe ich zu erwibern, daß ich nicht ins "Blaue" hinausgeschrieben habe. Es find Thatsachen gewesen, die ich avgeführt und die nicht widerlegt werden können.

Gin Dachbedmaterial muß fich Jahrzehnte lang bewährt haben, ehe man es als das Beste bezeichnen kann, sonst wäre es noch möglich, daß die Anpreisung desselben ins "Blaue" hinaus geschehen sei.

Ich bin sonst kein Freund von Zeitungsfehben, aber seiner Haut barf sich bas uralte Ziegeleigewerbe benn doch gewiß mit Recht wehren.

J. Sch.

Bahnhof Winterthur. Seit vorletten Samstag wehen auf den beiden Türmchen des Bahnhofgebäudes eidg. Fahnen zum Zeichen, daß der äußere Rohdau nun vollendet ist. Obgleich noch vieles zu beendigen bleibt, und hauptsächlich der innere Ausdau nun gefördert werden muß, so ist die vollständige Fertigstellung, die Geleise-Verlegung ze inbegriffen, dis zum eidg. Schützenfeste doch gesichert, was dei Beginn der Bauten von vielen Leuten als sehr fraglich hingestellt wurde. Der ganze Bau macht, obschon von den verschiedenen Gerüften noch nicht ganz befreit, einen recht guten Gindruck und es wird der Ausführung der Architekten H. Jung und Bridler allgemein Lob gezollt.

Gleichzeitig wurde auch die Unterführung von der Museums= ftraße ins Neuwiesenquartier dem Berkehr übergeben, nachdem schon vorlette Woche die Kollaudation der Ueberbrückungen durch die Beamten des eidgenössischen Gisenbahnbepartements ftattgefunden hatte.

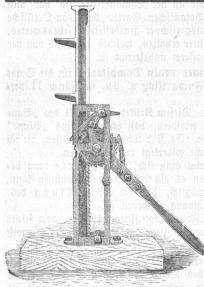
Wasserversorgung Berg a. J. Die Gemeinde feterte letten Montag in bescheidenen Rahmen das Gelingen der Basserversorgung. Das Basser entquillt dem Plateau des Irchel, die Leitung hat eine Länge von 1600 Meter und einen Druck von 6 dis 7 Atmosphären. Die Erstellung erfolgte unter der kundigen Leitung von Ingenieur C. Beinmann und kostete 35,000 Fr., wodei die Gemeinde die Kosten der Leitung in die Privathäuser teilweise übernahm, so daß die Wassersorgung dem einzelnen Bürger verhältnismäßig nur geringe Kosten auferlegt. Zur Freude von Jung und Alt siel die Probe gut aus. Man feierte den Chrentag durch einen einsachen Bürgertrunk.

Reparaturwerkftätte der N. O. B. Neben Bülach und Winterthur will sich nun auch Derlikon um die Reparaturwerkstätte der Nordostbahn bewerben. Die dortige Waldstorporation wäre geneigt, einen größeren arrondierten Komplex, an der Bahn gegen Zürich gelegen, unentgelisch zu diesem Zwecke abzutreten. Sine öffentliche Versammlung hat letzten Sonntag einmütig diese Offerte begrüßt und ist nun bei der Direktion der Nordostbahn in dieser Richtung vorstellig geworden, jedoch ohne Erfolg.

Die Hafenbaute in Arbon, beren Roften auf 57,000 Franken veranschlagt worden, hat Fr. 129,516 gefostet.

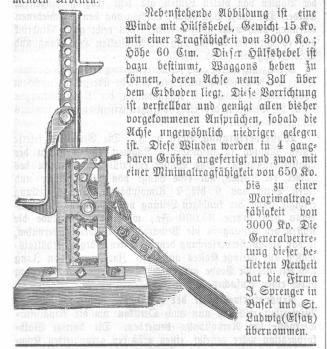
Die Kontrollier-Apparate und deren Auszeichnung. Wie uns soeben von kompetenter Stelle gemeldet wird, sind die jüngst besprochenen Kontrollier-Apparate, welche die Firma J. Sprenger in Basel in Verkehr brachte, auf der Oester-reichisch-Salizischen Landesausstellung in Lemberg mit einer silbernen Medaille ausgezeichnet worden, und zwar für un-

bedingt zuverläffige, sichere und billigfte Kontrolle der Begenwart.



Patent Winde Samichons-Jacques. Diefe neue Bagen= und Waggonswinde ift aus dem vorzüg= lichsten getemperten Bugeifen hergeftellt, welches bem beften Schmiedeisen gleichfommt und Jahre lang ohne Reparatur gebraucht werden fann. Die Borguge dieses Apparates bestehen in erhöhter Sebekraft und in leichter Sandhabung, wodurch Beit und Arbeitstraft auf bas Minimum beschränft werden.

Dbige Abbildung ift eine Winde von 8,3 Rilo Gewicht und mit einer Tragfähigkeit bon 1600 Riso; Sohe 60 Ctm. haup:fachlich geeignet für Wagenremifen aller Art, für Wagen= fabriten im allgemeinen, zweds Erleichterung aller vortom= menden Arbeiten.



Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

417. Offerten für Dachichindeln aus galvan. Blech wer-

ben erbeten.

418. Ber hätte ein kleines Dampskesselchen mit Sieberöhren in gutem Zufande zu verkaufen? Genaue Preisofferten und Maß an A. Soh, Cham, zu richten.

419. Ber hat einen altern, aber noch gut erhaltenen Volt-

meter (120 Bolt) gu verfaufen?

420. Ift in ber Schweiz eine Generalagentur ber "Davis"-Nähmaschine und wo befindet sich dieselbe, event. woher kann man diese Nähmaschinen zum Biederverkause beziehen? Antwort gest.

zur Beiterbeförderung an die Erpedition d. Bl.
421. Bo tann man einen ältern, zum Fahrdienst untaugslichen Eisenbahn Bersonen-Baggon kaufen und zu welchem Preise?

422. Ber fabriziert jogenannte Steinknicker zum Brechen von grobem Kies, wie haben sich diefelben bewährt und wo ware ein jolcher in Thätigkeit zu seben?

423. Ber ift Abnehmer verichiedener Abfalle in Garnen und

Beweben baraus? Offerten an S. Bernede in Stafa.

424. Ber ware Abnehmer vnn Korfabfallen, zerfleinert oder

vom Maschinenschnitt?
425. Ber fabriziert kleinere aufziehbare Triebwerke mit Cylinder und Ankerhemmung für verschiedene Apparate? Ferner suche auch mit Massenartikelfabrikanten in Berbindung zu treten.

426. Ber baut oder verfauft Sandzwirnmaschinen für Strick-

garne?
4.27. Ber verfertigt oberschlächtige Basseriader nach der neuesten Konstruktion und wer erstellt Fraiseneinrichtungen jum Schneiden von Laden bis auf 25 cm Breite (mit selbstkätiger Schaltung und beichleunigtem Retourgang), wo die Fraisenwelle unter dem Wagen durchgeben fann, ohne daß dieselbe zu tief liegt?

428. Ber liefert gugeiferne Ofenthurchen, Dienlich gu Rachelöfen, bronziert, von 28 cm Breife und 18 cm Höhe, und messingene Dsenthürchen von gleichen Dimensionen?

429 a. Wo kann man entsettete gebleichte Baumwolle beziehen und zu welchem Preise?

Ber hat eine Bollenfarte famt Bubehorde für Carden von rober Schafwolle zu verkaufen und zu welchem Breife? Offerten über beide Fragen nimmt gerne entgegen Fr. Rof. Zwidy-Sonegger, med. Berffiatte in Balb (Zürich). 430. Bo ift eine Langlochbohrmaschine von Meier-Fröhlich

in Bafel im Betrieb zu feben ?
431. Wer liefert Saken oder Nägel, um Fußböden provisorifch auf hölzernen Unterlagen zwischen ben Fugen zu befestigen, ohne die Bretter zu beschädigen? Die Bretter haben 30 mm Starte und 10 mm Abstand von einander.

432. Bo fann man gang fleine Butterfübel ober Butter-

fäffer beziehen ?

433. Wie fann man nugbaumenes Nabenholz aufbewahren,

ohne daß dasielbe fogenannte Bindriffe betommt? 434. Wer liefert fofort 6-8 Stämme fcones, absolut aftfreies Lindenholz, gefägt in Laden von 4, 5 und 6" Dide und 3n welchem Preise franto Aarau? Dirette Offerten an Gyfi u Cie., Narau.

Mutivorten. And Angellow should

Auf Frage 395. Prima Schilf in Wagenladungen liefert E. Alpsteg, Fabrikant, Dürrenäsch (Nargau). Auf Frage 399. E. Bürli jr., Klingnau, liefert für kirchl. Kunstgewerbe Entwürse jeder Art zu biäigen Unsätzen. Auf Frage 402. Dans Stickelberger, Ingenieur, in Basel,

empfiehlt fich angelegentlichft zur gewissenhafteften Beforgung Ihrer

Batent Angelegenheiten. Auf Frage **402**. Benden Sie sich an Frit Lveliger, Basel. Auf Frage **402**. Bermittlungen von Patenten und Erfinbungen übernimmt das technische Bureau von J. Sprenger, Bafel, vangen noeinimmt vas femnige vureau von J. Sprenger, Basel, und St. Ludwig (Essas). Diese Firma ist stets in Unterhandlung mit zahlreichen Patentinkabern 21. Auf Frage 404. Bir förnen genanntes Holz liefern. Gebr. Masera, Winterthur. Auf Frage 405. Hartgußwalzen, 850 × 220, offeriert billig, Unmann. Madismut. (Norm.)

11. Ammann, Madiswyi (Bern).
Auf Frage 405. Ich habe 2 ungebrauchte glatte Hartgußwalzen (von Gruson) bester Qualität, von 200 mm Durchmisser und 400 mm Länge zu verkaufen. Earl Laue, mech. Werkstätte, Badensweil.

Muf Frage 410. Die beste und ficherfte Jolierung gegen Ginfrieren von Wafferleitungen liefert die mechanische Kortwarenfabrik Dürrenasch (Aargau) in Form von Korkschläuchen und Korkschalen. Sunderte von Zeugniffen und Referengen gu Dienften. Profpette

auf Berlangen gratis. Auf Frage 412. Soniggläfer aller Art liefert billigst Jean Ruppti, Brugg (Nargau). Auf Frage 412. Teilen Ihnen mit, daß wir Honiggläfer in allen Großen fabrigieren. Gebruder Siegwart, Glasfabrit, Rugnacht

Auf Frage 413. Satiniermaschinen fabriziert B. Monhardt, mechanische Berksiätte, Schafsbausen. Auf Frage 413. Betr. Lieferung von Satiniermaschinen wollen Sie sich an Gebrüder Jaecklin, Maschinenbauwerkstätte, Basel, wenden.

Auf Fragen 414 und 415. Benden Sie sich an die Firma R. Aunzmann u. Sie, mech Schreinerei u. Glaserei, Tablat (St. Gall.) Auf Fragen 414 und 415. Der Unterzeichnete liesert Schreiner-und Glaserabeit prompt und billig. Aug. Greiner, Schreiner,

Eritfeld (Uri).

Submissions-Anzeiger.

Bafferberforgung Chnat (St. Gallen). Ueber folgende Urbeiten wird freie Konturreng eröffnet:

Erftes Baulos: a. Leitung von ber Sammelftube bis jum